

Seele der Welt:

Texte von Christen der ersten Jahrhunderte

Impuls für Donnerstag, 02. Mai 2024

Wir setzen uns jeweils donnerstags in den Impulsen mit Texten von Menschen auseinander, die für unsere Kirche und unsere Gesellschaft von Bedeutung waren. Bis im Sommer 2024 werden wir verschiedene Autoren der ersten Jahrhunderte kennenlernen. Wir werfen einen Blick in ihre Gedanken hinein und überlegen uns, was diese für uns Menschen heute bedeuten könnten.

Gregor von Nyssa

Ist dir bewusst, welche Ehre dir dein Schöpfer erweist, indem er dich über alle Geschöpfe erhebt? Weder Himmel noch Mond, weder die Sonne noch die Sterne in all ihrer Schönheit, noch irgendein anderer Teil der Schöpfung ist zum Abbild Gottes geworden. Du allein bist das Bild dessen, der alle Vernunft übersteigt; du allein bist das Abbild der unvergänglichen Schönheit, du allein trägst den Abdruck des wahren Gottes in dir und bist ein Gefäß göttlichen Lebens und Abglanz des wahren



Bild: Pixabay

Lichts. Wer in dieses Licht schaut, wird selbst zum Licht. Du bist wie der, dessen Licht über dir aufleuchtet, denn deine Seele reflektiert in ihrer Unschuld sein Strahlen. Nichts auf der Welt ist so gross, dass man es mit dir vergleichen könnte.

Das ganze Himmelsgewölbe wird von Gottes Hand umfasst; Erde und Meer passen in seine Hand. Und dennoch ist Gott, der so gross und mächtig ist, dass er die ganze Schöpfung in der Hand hält, mit seiner ganzen Fülle in dir gegenwärtig; er wohnt in dir und zögert nicht, bei dir, so wie du bist, einzutreten. Er sagt: „Ich will unter den Menschen wohnen und mit ihnen gehen“ (2 Kor 6,16).

Kommentar zum Hohenlied, Rede 2 [Gregorii Nysseni Opera, Bd. 6, Leiden 1960, S. 68.]

Impulsfragen:

- Ist dir im Alltag bewusst, wie besonders genau du bist?
- Spüre, dass Gott in mir wohnt? Was löst das in mir aus?

Zum Autor:

Gregor von Nyssa lebte ebenso im 4. Jahrhundert n. Chr. in Kleinasien. Er war der jüngere Bruder von Basilius von Cäsarea und entwickelte die theologischen Ideen seines Bruders eigenständig weiter. Seine Schriften wurden wegweisend für die Entwicklung der Trinitätslehre.

Zusammengestellt von: Vanessa Furrer, Seelsorgerin, Kirchenzentrum Paulus Birrfeld